

# Einladung für Studierende zum Waldbauwochende im Revier Unger

## „Naturgemäßes Denken und Arbeiten auf Kalamitätsflächen - Was kommt nach dem Käfer?“

In Mittel- und Ostsachsen holt sich der Käfer in rasantem Tempo viele Waldflächen und damit komplette Ökoysteme mit ihren Schutzfunktionen.

Für viele Privatwaldbesitzer ist das eine wirtschaftliche Kapitulation, ihre Betriebsgrundlagen sind langfristig zerstört. Der Käfer enteignet die Waldbesitzer, er zwingt uns aber auch dazu, über neue Wege der Waldbewirtschaftung nachzudenken. Das ist eine Chance!

Wir Naturgemäßen sollten unser Wissen und unseren Elan auf die Flächen **und** direkt an die Waldbesitzer herantragen. Nicht belehrend, eher mutmachend und motivierend.

**Deshalb gibt es diesjährig eine andere Form des Waldbauwochenendes im Revier Unger.**

**Vom 18.03.- 20.03.2022** starten wir im Revier einen Versuch, unsere Vorstellungen von der Zukunft des Waldes auf konkreten Flächen zu planen. Wir beginnen damit auf neuen Kahlflächen, also beim Punkt 0.

Ziel soll es sein:

- Erfassung des Ausgangszustandes und -Potentials auf großen Käferflächen im Revier Unger
- Waldbauliche Planung erstellen in Abhängigkeit vom Standort, Waldentwicklungstyp und den gefundenen Voraussetzungen
- finanzielle Kalkulation der Aufwendungen für die vorgeschlagenen Varianten

geplanter Ablauf:

---

▶ <b>Freitag, 18.03.2022</b>	Anreise ab 18.00 Uhr an der Jagdhütte am Unger Mit dem Auto bis hierhin fahren, dann rechts in den Wald einbiegen: <a href="https://goo.gl/maps/vCAkigQH5yRw16">https://goo.gl/maps/vCAkigQH5yRw16</a> 50.996334, 14.226408
▶ <b>Samstag, 19.03.2022</b>	Analyse der Kahlflächen im Privat- und Landeswald bis ca. 15.00 Uhr in kleinen Arbeitsgruppen  Rückfahrt zur Ungerhütte, dort: Diskussion unserer Ideen und Erarbeitung von waldbaulichen und finanziellen Konzepten für die Zukunft...
▶ <b>Sonntag, 20.03.2022</b>	Exkursion zurück in den Privatwald der Familie Erdmann und Vorstellen der Ergebnisse...offen sein für Fragen der Privatwaldbesitzer  <b>Zur Diskussionsrunde am Sonntag sind auch gern weitere Privatwaldbesitzer eingeladen!</b>  Abreise spätestens 16.00 Uhr

---

Die Ungerhütte ist für Euch Studierende reserviert.

Bei weiteren Fragen bitte an Thomas Hofmann wenden (+49 162 7503008).

Wir freuen uns auf die Zeit mit Euch im Wald! Viele Grüße von  
Olav Spengler, Christian Schmidt und Annette Schmidt-Scharfe (ANW-Sachsen)

